

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)

vom 23. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2019)

zum Thema:

Berliner Wohnungsbaugesellschaften – Teil 7 – Zinsaufwand und Umsatzerlöse

und **Antwort** vom 10. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Feb. 2019)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 17700
vom 23.01.2019
über Berliner Wohnungsbaugesellschaften – Teil 7 – Zinsaufwand und Umsatzerlöse

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den BBU - Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. um Mitteilung der im Rahmen des Wohnungswirtschaftlichen Fachcontrollings der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften verarbeiteten Daten gebeten. Die Daten und Kennziffern wurden durch den BBU in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Die angegebenen Werte zu den einzelnen Konzern-Gesellschaften stellen die Werte der Konzernabschlüsse der Wohnungsbaugesellschaften dar. Ausnahme hierbei bildet die GESOBAU, die Daten bis einschließlich 2011 betreffen die GESOBAU AG, 2012 bis 2016 die GESOBAU AG zzgl. anteiliger Ergebnisse der weiteren Gesellschaften, ab 2017 betreffen sie den Konzern GESOBAU.

Werte des Jahres 2018 liegen derzeit noch nicht vor.

Frage 1:

Wie hat sich Zinsaufwand der Berliner Wohnungsbaugesellschaften in den letzten zehn Jahren entwickelt? (Bitte einzeln nach Wohnungsbaugesellschaft und als Gesamtwert tabellarisch und im Liniendiagramm ausweisen!)

Antwort zu Frage 1:

Es wird auf die Antwort zu Frage 4 der Schriftlichen Anfrage 18/17699 vom 23. Januar 2019 verwiesen.

Frage 2:

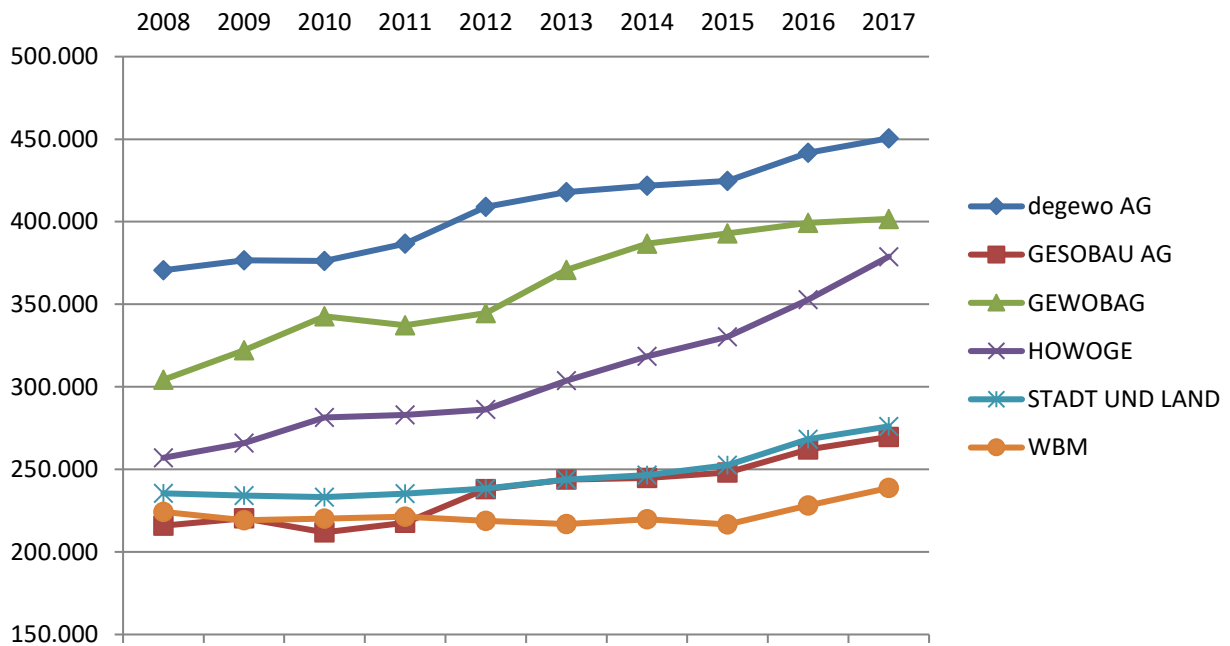
Wie haben sich die Umsatzerlöse der Berliner Wohnungsbaugesellschaften in den letzten zehn Jahren entwickelt? (Bitte einzeln nach Wohnungsbaugesellschaft und als Gesamtwert tabellarisch und im Liniendiagramm ausweisen!)

Antwort zu Frage 2:

Die **Umsatzerlöse** der Konzerngesellschaften der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften haben sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
degewo AG	370.601	376.639	376.246	386.636	408.991	417.883	421.880	424.696	441.781	450.560
GESOBAU AG	215.984	220.383	211.861	217.732	237.938	243.840	244.861	248.103	262.013	269.691
GEWOBAG	304.268	322.199	342.658	337.255	344.652	370.874	386.642	392.921	399.248	401.734
HOWOGE	257.015	266.030	281.444	283.016	286.239	303.757	318.478	330.353	352.883	378.858
STADT UND LAND	235.479	234.098	233.219	235.225	238.372	243.817	246.574	252.575	268.230	276.067
WBM	224.314	219.201	220.225	221.320	218.762	216.924	219.732	216.630	228.053	238.758
GESAMT	1.607.660	1.638.550	1.665.653	1.681.183	1.734.954	1.797.093	1.838.166	1.865.278	1.952.209	2.015.667,8

Umsatzerlöse der letzten 10 Jahre als Liniendiagramm:



Frage 3:

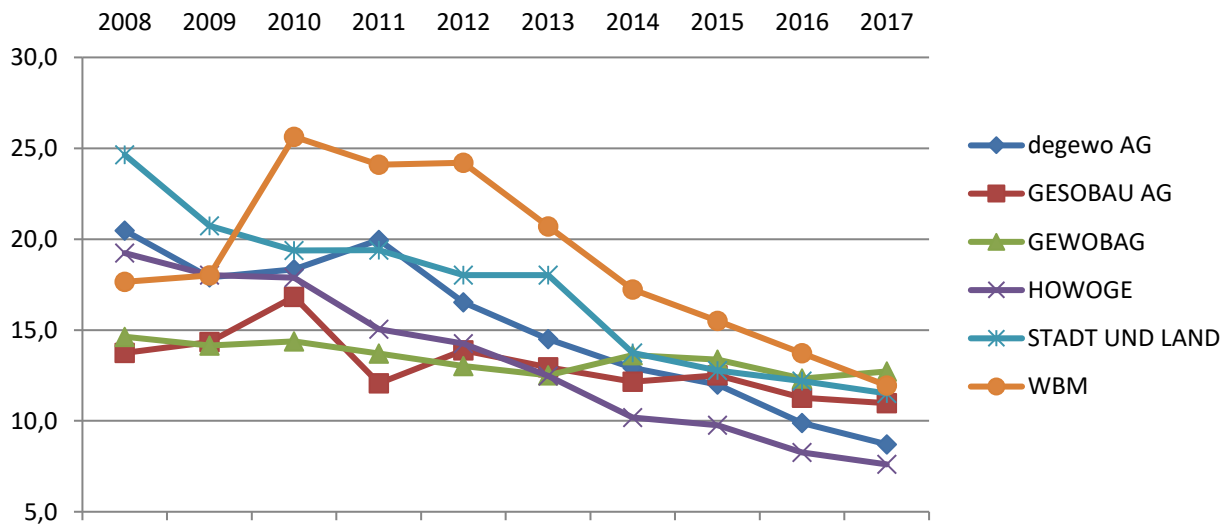
Wie hat sich das Verhältnis von Zinsaufwand und Umsatzerlösen in den letzten zehn Jahren entwickelt? (Bitte einzeln nach Wohnungsbaugesellschaft und als Gesamtwert tabellarisch und im Liniendiagramm ausweisen!)

Antwort zu Frage 3:

Das **Verhältnis von Zinsaufwand und Umsatzerlösen** der Konzerngesellschaften der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

	2008 %	2009 %	2010 %	2011 %	2012 %	2013 %	2014 %	2015 %	2016 %	2017 %
degewo AG	20,5	17,9	18,3	20,0	16,5	14,5	12,9	12,0	9,9	8,7
GESOBAU AG	13,7	14,3	16,8	12,1	13,9	12,9	12,2	12,5	11,3	11,0
GEWOBAG	14,6	14,1	14,4	13,7	13,0	12,5	13,6	13,4	12,3	12,7
HOWOGE	19,2	18,0	17,9	15,0	14,2	12,5	10,2	9,8	8,3	7,6
STADT UND LAND	24,6	20,7	19,4	19,4	18,0	18,0	13,7	12,8	12,2	11,5
WBM	17,7	18,0	25,6	24,1	24,2	20,7	17,2	15,5	13,7	12,0

Das **Verhältnis von Zinsaufwand und Umsatzerlösen** als Liniendiagramm:



Berlin, den 10. Februar 2019

In Vertretung

Sebastian Scheel

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen